

Kundenerfolgsgeschichte

Nationalmuseum
Sweden

Was Sie erwartet?

Inhaltsverzeichnis

Über das Nationalmuseum, Schweden	3
Der kritische Bedarf eines DAM für das Nationalmuseum	5
Probleme, die gelöst werden mussten	6
Die Transformation mit Bynder	7
Wie Bynder dem Nationalmuseum half	9
Über Bynder	11

Nationalmuseum Sweden

Kundenerfolgsgeschichte

Über das Nationalmuseum, Schweden

Das Nationalmuseum ist Teil der schwedischen Regierung und Schwedens führendes Museum für Kunst und Design. Die Hauptaufgabe ist die Bewahrung des kulturellen Erbes und die Förderung des Interesses und des Wissens über Kunst. Hier befinden sich exklusive Kunstsammlungen von der Renaissance bis heute.

Mit Sammlungen, die von Gemälden und Skulpturen der Renaissance bis hin zu moderner angewandter Kunst und Design reichen, besteht ihr zentrales Mandat darin, Wissen zu erforschen, bewahren und zugänglich zu machen.

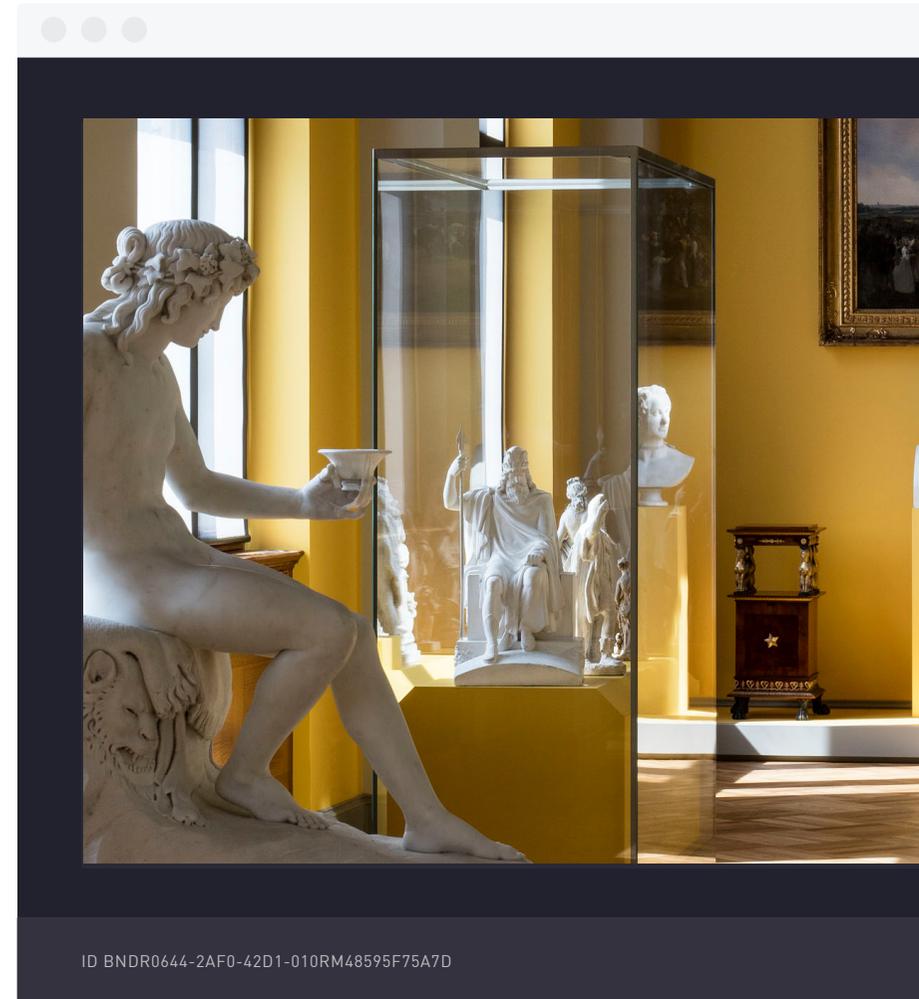
Die Aktivitäten gehen über die einfache Ausstellung hinaus und eröffnen neue Perspektiven für die soziale Entwicklung und spielen eine aktive Rolle in der heutigen Gesellschaft.

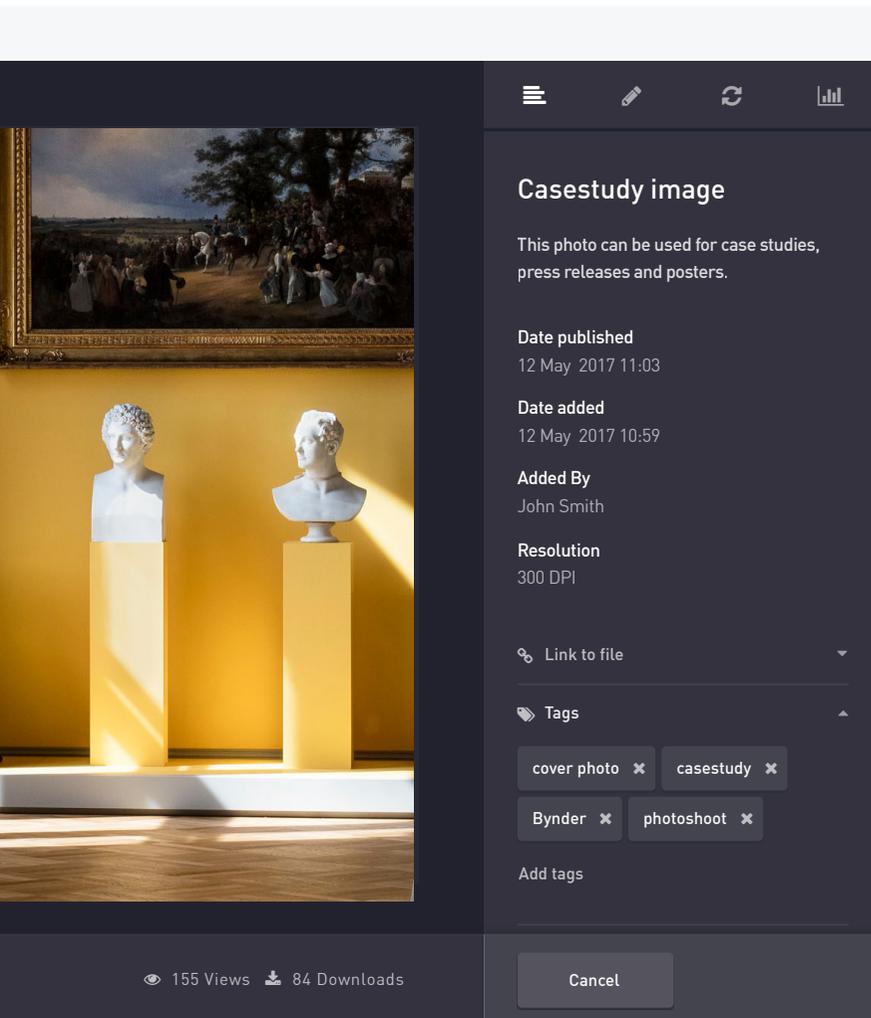
„Vor der Verwendung von Bynder haben wir unsere Bilder in einer Ordnerstruktur auf einem externen Server gespeichert, der kontinuierlich gesichert werden musste – ein teurer und zeitaufwändiger Prozess, der zu erheblichen Engpässen in unserem Workflow führte.“

Der kritische Bedarf eines DAM für das Nationalmuseum

„Es bestand ein dringender Bedarf, Bilder in der richtigen Größe und Format schneller zu finden, um den Anforderungen von Medien- und Presseagenturen gerecht zu werden. Es gab oftmals Engpässe durch die Speicherung in Ordnern und auf Servern, auf die nicht alle Mitarbeiter Zugriff hatten.“

Da sich Ausstellungen und Sammlungen schnell änderten, war der bisherige Server vor Ort ineffizient und sowohl für Mitarbeiter als auch für externe Parteien eine Frustration. Es war an der Zeit einen Weg zu finden, um das Speichern, Auffinden und Teilen von Assets zu beschleunigen.





Große Herausforderungen

Probleme, die gelöst werden mussten

Durch die Verwendung eines externen Servers, wurde viel Zeit aufgewendet, um Bilder zu sichern, Metadaten konsistent anzuwenden und Inhalte organisiert zu halten.

Darüber hinaus war es unmöglich, jederzeit und überall auf Bilder zuzugreifen. Wo genau lagen die Probleme?

Chaotische Organisation: Es gab zahlreiche Bildordner, denen die Struktur fehlte. Das Ergebnis: Langsame Suche, Missverständnisse und doppelte Dateien

Inkonsistente Metadaten: Die Anwendung von Bildmetadaten hat sich im Laufe der Jahre geändert, was zu Verwirrung unter den Mitarbeitern führte - viele von ihnen hatten keinen Zugriff auf wichtige Dateien.

Ineffizienter Workflow: Die Teams benötigten schnell Bilder im richtigen Format, doch das Fehlen interner Bearbeitungstools führte zu langen Bearbeitungszeiten.

Die Transformation mit Bynder

Zugriff jederzeit und überall: Da Bynder Cloud-basiert ist, ist das Nationalmuseum nicht auf einen Speicherserver vor Ort beschränkt. Alle Mitarbeiter und externen Partner können jederzeit finden, was sie benötigen. Die integrierten Bildbearbeitungstools und die Versionskontrolle von Bynder erleichtern es den Designern, Bilder in der richtigen Größe und Format schneller als je zuvor zur Verfügung zu stellen.

Integriert und konsistent: Das Nationalmuseum verfügt heute über konsistente und automatisch aktualisierte Metadaten für alle Bilder, indem die Bynder DAM-API mit deren Grafikdatenbank (Collections Management System) verbunden ist. Dies bedeutet, dass alle Assets korrekt, freigegeben und an einem zentralen Ort verwaltet werden.

Problemloses Teilen: Durch die Verwendung der Kollektionsfunktion von Bynder ist das interne und externe Teilen von Assets einfach und problemlos, insbesondere wenn Dateien für bevorstehende Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen weitergeleitet werden müssen. Da es sich um eine Cloud-basierte Anwendung handelt, werden alle Änderungen an Kollektionen in Echtzeit aktualisiert, um eine problemlose Zusammenarbeit zu gewährleisten.

100%

Cloud-basiert

194k

Gespeicherte Assets

24/7

Zugriff

„In Bynder sind mehr als 194.000 Assets gespeichert, auf die unsere Mitarbeiter zugreifen können, indem sie sich einfach auf dem Portal anmelden. Es sind keine VPN-Zugriffe oder Serverordner erforderlich. Ab sofort kann jeder problemlos aktuelle Bilder im gewünschten Format für jedes Marketingmedium herunterladen.“

Ergebnisse erzielen

Wie Bynder dem Nationalmuseum half, sein Drei-Säulen-Mandat zu erreichen

„Sichern“

Keine vergessenen Ordner und verlegten Kunstwerke mehr: Mit dem Speichern aller Assets auf einer zentralen Plattform und in der Cloud, können Sie sicher sein, dass nichts verloren geht, alle Informationen auf dem neuesten Stand und keine Backups erforderlich sind.

„Dies hat zu neuen Entdeckungen geführt und gleichzeitig aktuelle und zukünftige Projekte im Museum bereichert.“

„Zugänglich machen“

Eine zentrale Lösung für alle Assets bedeutet, dass Tausende von Bildern, die noch nie zuvor verfügbar waren, sofort und im gewünschten Format zur Verfügung stehen.

„Durch das benutzerfreundliche Portal ist es heute einfacher als je zuvor unsere Kunstwerke mit Partnern und der Öffentlichkeit zu teilen.“

„Forschung betreiben und Wissen aufbauen“

Beim Aufbau von Wissen für das Nationalmuseum geht es darum, der Öffentlichkeit mit den ausgestellten Kunstwerken ein ansprechendes Erlebnis zu bieten - sowohl online als auch offline.

„Die Funktion „Kollektionen“ war für eine kürzlich erschienene Veröffentlichung sehr hilfreich, da Bilder in verschiedenen Kollektionen getrennt werden konnten, um sie effizienter mit unseren Redakteuren und Grafikdesignern zu teilen.“

„Dank Bynder verfügen wir jetzt über konsistente, korrekte und sofort verfügbare Bilder und Assets. Dies hat uns geholfen, unsere Kernaufgabe, das kulturelle Erbe zu bewahren und das Interesse und Wissen über Kunst zu fördern, zu erfüllen.“



Einige Fakten

Über Bynder

Mit Bynder arbeiten Teams mit einer Cloud-basierten Digital Asset Management Lösung, um Markeninhalte zu speichern, verwalten und teilen.

Täglich verwenden mehr als 500.000 Marketingfachleute Bynder, um ihre Marketingmaterialien zu erstellen, überprüfen und freizugeben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.bynder.de.



www.bynder.de